

WHITEPAPER

KI ALS

Vom „Jobkiller“ zum
wertvollen Assistenten:
Wie Sie künstliche
Intelligenz als Team-
mitglied verankern.

KULTUR-
BOOST

DIE FAKTENLAGE

AKZEPTANZ ALS FLASCHENHALS DER KI-TRANSFORMATION

Künstliche Intelligenz ist in der deutschen Wirtschaft angekommen zumindest auf der Agenda der Geschäftsführung.

Laut aktuellen Studien (KPMG 2025) haben Unternehmen die strategische Bedeutung erkannt und investieren massiv. Doch während die Technik bereitsteht, hinkt die operative Integration oft hinterher. ¹



**Dass wir als
MENSCHEN IM
MITTELPUNKT stehen
und nicht die Technik –
hat MEINE HALTUNG
ZU KI KOMPLETT
VERÄNDERT.**

Jens Kehm
Transformationsarchitekt

Die größte Hürde ist die Psychologie: **Rund 22 % der Beschäftigten** assoziieren KI primär mit dem Verlust des eigenen Arbeitsplatzes oder einer Entwertung ihrer Tätigkeit. Ohne eine gezielte kulturelle Begleitung riskieren Unternehmen, dass teure KI-Lösungen als Fremdkörper wahrgenommen und im Alltag boykottiert werden. ²

WARUM KI EINE **NEUE** **FORM DER** **FÜHRUNG** BRAUCHT

KI verändert nicht nur Aufgaben,
sondern Machtgefüge und Rollenbilder.
Erfolgreiche Organisationen verstehen
KI nicht als IT-Projekt, sondern als
Organisationsentwicklung (OE).*
Drei Thesen für moderne Führung:

01

Machtverschiebung durch Wissen

KI demokratisiert Expertenwissen. Führungskräfte
müssen lernen, Kontrolle abzugeben und
stattdessen den Rahmen für die sichere Nutzung
zu setzen (Governance). ³

Vom Tool zum Teammitglied

KI ist kein passives Werkzeug mehr. Sie nimmt
„Platz am Tisch“ ein und verändert
Gruppendynamiken. Dies erfordert eine aktive
Neuaushandlung von Spielregeln im Team. ⁴

Die Angst vor der Blackbox

Skepsis entsteht dort, wo Transparenz fehlt.
Vertrauen in KI wächst laut Forschung vor allem
durch Partizipation und das Erleben von
Selbstwirksamkeit im Umgang mit der Technik.

”

KULTUR IST
DIE MUSIK,
**die keiner hört, aber
nach der alle tanzen.**

Wenn wir KI einführen, ohne die
Musik zu verändern, wird das Team
aus dem Takt kommen. Wir müssen
die Melodie der Zusammenarbeit
anpassen.

DIE 3 SÄULEN DER KI- AKZEPTANZ

02



Psychologische Sicherheit

Offener Umgang mit Ängsten. KI wird explizits „Enabler“ für kreative Freiräume positioniert, nicht als Sparmaßnahme.



Human-in-the-Loop

Das Leitprinzip: Der Mensch steuert, die KI assistiert. Verantwortlichkeiten bleiben klar menschlich (Responsibility). ⁵



Befähigung (Enablement)

Kontinuierliche Weiterbildung statt Einmal-Workshop. Neugier belohnen und Experimentierräume schaffen.

**Manchmal braucht
es nur einen Funken
UM DAS FEUER
NEU ZU
ENTFACHEN**



Referenzen

1. KPMG Gesamtreport:
Generative KI in der deutschen
Wirtschaft 2025
2. Bitkom Studienbericht: KI in
der Arbeitswelt 2025
3. KI & OE: 6 Thesen zur organi-
sationalen Transformation
4. Kehm Consulting Flyer:
Menschen, Technologien und
Erfolg zusammenbringen
5. Bitkom Positionspapier:
Leitprinzip Human-in-the-loop

THE AFTER

WENN DIE SYNERGIE **SPÜRBAR** WIRD

Ein erfolgreicher
KI-Kultur-Boost führt zu einem
neuen Arbeitsalltag:

1

Ende des „Daily Grind“:

Routineaufgaben werden automatisiert;
das Team hat wieder Zeit für
Kundenbeziehungen und echte Innovation.

2

Stolz und Neugier:

Mitarbeitende feiern den souveränen
Umgang mit modernster Technologie als
persönlichen Kompetenzgewinn.

3

Resiliente Strukturen:

Die Organisation lernt, technologischen
Wandel als Dauerlauf mit Freude zu
meistern.

unite & grow GmbH
Amthofstraße 21
63688 Gedern
+49 151 28149605
hello@uniteandgrow.de
www.uniteandgrow.de